

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	Fotos

Frauenfeld, 20. Mai 2019

European Loc Pool baut Hybrid-Lok-Flotte aus

Nachdem der European Loc Pool (ELP) innerhalb von nur fünf Monaten alle zehn Lokomotiven aus der Erstbestellung verleast hat, wird die Lok-Flotte ausgebaut, um den Erfolg fortzuschreiben. Der ELP hat mit Stadler einen Rahmenvertrag für 100 Co'Co'-Lokomotiven in unterschiedlichen Konfigurationen abgeschlossen und die ersten zehn Lokomotiven fest bestellt.

Im Februar 2019 sind die letzten beiden Lokomotiven aus der Erstbestellung im Markt platziert worden. Um die Marktführerschaft im Bereich der Hybrid-Lokomotiven auszubauen und die Position im Markt zu stärken, haben der ELP und Stadler einen Rahmenvertrag für 100 Lokomotiven und den Abruf der ersten zehn Loks aus diesem Rahmenvertrag unterschrieben. Der Rahmenvertrag umfasst weitere sechsachsige Hybrid-Lokomotiven, auch solche in Mehrsystem-Konfiguration (MS). Die Lokomotiven werden im Stadler-Werk Valencia, Spanien, gebaut. Die Erfüllung des Rahmenvertrags ist bis Ende des Jahres 2023 vorgesehen. Mit Auslieferung der letzten Lokomotive wird der ELP über eine Flotte von 110 energieeffizienten und leistungsstarken Lokomotiven verfügen.

Mehr über die Hybrid-Lokomotiven

Die Hybrid-Lokomotiven sind in deutscher und norwegisch/schwedischer Konfiguration (15 kV + 25 kV AC und 1 x 2.8 MW-Dieselmotor) oder in Mehrsystem-Konfiguration (15 kV + 25 kV AC und 1.5 kV + 3 kV DC mit wahlweise 2 x 900 kW Dieselmotoren) verfügbar. Sie sind serienmässig mit ETCS und Funkfernsteuerung ausgerüstet. Dank Co'Co'-Achsfolge und einem Leistungsbereich von 2.8 bis 9 MW bestechen die ELP-Loks mit hoher Zugkraft. Eine einzige Co'Co'-Hybrid-Lok ersetzt Kompositionen mit zwei Bo'Bo'-Loks bei gleichem Zuggewicht auf vielen Strecken der EU-Güterkorridore. Dabei führt die neuste, hochentwickelte Drehgestell-Technologie zu relativ niedrigem Infrastrukturverschleiss und tiefen Trassenkosten. Die Hybrid-Lokomotiven sind auf elektrifizierten und nicht-elektrifizierten Strecken einsetzbar. Dabei ist ein Wechsel des Antriebs von elektrischer Speisung aus der Oberleitung auf Diesel während der Fahrt möglich.

Für höchste Verfügbarkeit der Flotte sorgt das Full-Service-Paket des ELP. Es umfasst die präventive und korrektive Instandhaltung, die Rad-Reprofilierung, Hauptuntersuchungen, mobile Wartung und eine Hotline. Die ELP bietet auch umfassende Versicherungsleistungen an.

Über ELP

Der European Loc Pool wurde im Jahr 2018 gegründet. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Frauenfeld, Schweiz. Mit dem Briten Haydn T. Abbott, Verwaltungsratspräsident, und dem Niederländer Willem Goosen, CEO, an der Spitze verfügt der ELP über jahrzehntelange Erfahrung und umfassende Kenntnis des europäischen Schienen-Rollmaterial-Leasing-Segments. Der ELP hat die operative Tätigkeit im Jahr 2019 aufgenommen.

Der ELP richtet sich an Bahnbetreiber und Logistikunternehmen in ganz Europa. Das Leistungsangebot umfasst Full-Service-Leasing – und zu einem späteren Zeitpunkt auch Vermietung – von kapitalintensiven Lokomotiven. Das ELP-Full-Service-Leasing beinhaltet ein umfassendes Instandhaltungs-, Wartungs-, und Versicherungspaket.

Der Fokus des ELP liegt auf sechsachsigen Hybridlokomotiven. Sie ermöglichen den Betrieb auf elektrifizierten und nicht-elektrifizierten Strecken und bieten damit logistische und wirtschaftliche Vorteile.

Medienkontakt:

European Loc Pool

Philipp Welti

Telefon: +41 71 626 89 44

E-Mail: media@europeanlocpool.com

www.europeanlocpool.com